

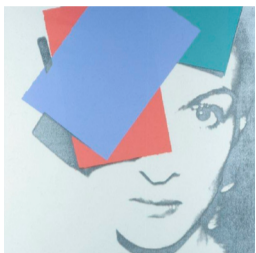


Ausstellungen 2012



14. 1. – 26. 2. 2012 | Stadtgalerie Bamberg – Villa Dessauer
Robert S. Gessner | Revision oder Wiederentdeckung des Schweizer Malers, Zeichners und Lehrers.
Eine Ausstellung des Kunstvereins Bamberg e.V.

Mit Robert S. Gessner stellt der Kunstverein Bamberg einen wichtigen Schweizer Künstler vor, der von 1908 bis 1982 lebte und dessen beachtliches Werk im Spannungsfeld der Konstruktiven und Konkreten Kunst entstand. Seine berufliche und künstlerische Entwicklung spielte sich, abgesehen von längeren Aufenthalten auf Ibiza, in seiner Heimatstadt Zürich ab, der Stadt, die u.a. mit Max Bill, Richard Paul Lohse im 20. Jahrhundert für eine Erneuerung zeitgenössischer Kunst stand. Neben seiner Tätigkeit als Maler arbeitete Gessner erfolgreich als Graphiker, Lehrer und später als Prorektor der Kunstgewerbeschule Zürich.



17. 3. – 17. 6. 2012 | Stadtgalerie Bamberg – Villa Dessauer
12 Kunsträume - von Picasso zu Beuys
Werke weltbekannter Künstler führen durch die Kunst des 20. Jahrhunderts
Eine Ausstellung des Fördervereins der Landesgartenschau e.V. in Kooperation mit den Museen der Stadt Bamberg

Anlässlich der Landesgartenschau Bamberg 2012 zeigt die Stadtgalerie Bamberg - Villa Dessauer ausgewählte druckgraphische Werke von bekannten und künstlerisch prägenden Künstlern und Gruppen und damit die Entwicklungslinien der wichtigen Strömungen des 20. Jahrhunderts. Zu sehen sind neben Arbeiten von Pablo Picasso und Joseph Beuys selten gezeigte Blätter und Zyklen von Friedensreich Hundertwasser, Salvador Dalí, Ernst Fuchs, Hans Bellmer, Victor Vasarely, Andy Warhol sowie von namhaften Vertretern des Expressionismus der „Brücke“ Hinzu kommen Entwürfe und Modelle von Christo & Jeanne-Claude, die nur in Kleinstserien existieren. Gesonderte Öffnungszeiten: Di, Mi u. Fr - So 11 - 19 Uhr, Do 13 - 21 Uhr



ganzjährig | Sammlung Ludwig Bamberg
Glanz des Barock
Sammlung Ludwig Bamberg – Fayence und Porzellan

Straßburger Fayencen und Meißener Porzellan stehen im Mittelpunkt der Sammlung Ludwig im Alten Rathaus. Figuren als Tischdekoration, Terrinen in Tierform, Duftgefäße und Service erinnern in der Sammlung Ludwig an das prunkvolle Leben und die Tischkultur des 18. Jahrhunderts. Außerhalb Frankreichs wird man kaum eine größere Privatsammlung mit Straßburger Fayencen antreffen.



24.3. - 1.7.2012 | Historisches Museum Bamberg
Benät, Keesköhl, Stazinäri | Bamberg - seine Gärtner und Häcker

Geradezu ein Muss im Jahr der Landesgartenschau 2012 in Bamberg ist diese Fotoausstellung mit eindrucksvollen Schwarzweißfotografien der Bamberger Fotografen Werner Kohn, Erich Weiß u. a. aus den Jahren 1990 – 1993. Die „Arbeiterbilder“ zeigen das Leben und Arbeiten in der Bamberger Gärtnerstadt, einem wesentlichen Merkmal des Bamberger Weltkulturerbes.



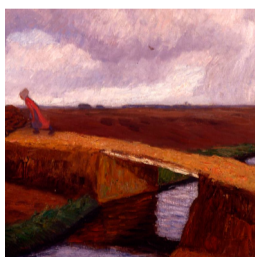
24.3. - 4.11.2012 | Historisches Museum Bamberg
Kumpf & Co. | Alltag in Frühgeschichte und Mittelalter

In den historischen Räumen der Alten Hofhaltung beherbergt das Historische Museum Bamberg jetzt zwei neue Ausstellungsräume zur Archäologie. Unter dem Titel „Kumpf & Co.“ sind spannende Objekte zu sehen, die längst vergangene Zeiten wieder lebendig werden lassen. Die früheste Besiedelung Oberfrankens und der Bamberger Region in der Jungsteinzeit wird ebenso anschaulich präsentiert, wie das Mittelalter in Bamberg, das Zeitalter von Kaiser Heinrich II. und seiner Gemahlin Kunigunde.



24.3. - 4.11.2012 | Historisches Museum Bamberg
Im Fluss der Geschichte | Bambergs Lebensader Regnitz
als neue Dauerausstellung eingerichtet

Wasser, die Quelle allen Lebens – der Fluss als Voraussetzung für Ansiedlung, Städtebau und Kultur wird im Historischen Museum Bamberg mit der von der UNESCO preisgekrönten Ausstellung „Im Fluss der Geschichte. Bambergs Lebensader Regnitz“ auf völlig neue Art präsentiert. Gezeigt wird, wie Bamberg sich am mäandrierenden Flusslauf der Regnitz orientierte, die natürlichen Gegebenheiten nutzte und zur wohlhabenden und mächtigen Bischofsstadt heranwuchs. Freizeitvergnügen wie Badeanstalten und Sandkerwa sind ebenso Themen wie der Ludwig-Donau-Main-Kanal oder die Natur und Ökologie des Flusses.



23. 4. – 4. 11. 2012 | Historisches Museum Bamberg
100 Meisterwerke
Von Lucas Cranach über Pieter Breughel zu Otto Modersohn

Meisterwerke aus sieben Jahrhunderten wurden aus den Kunstschatzen der städtischen Gemäldesammlung ausgewählt und geben einen Einblick in die reiche Vielfalt der Bamberger Sammlung. Werke aus dem Mittelalter bis zum frühen 20. Jahrhundert werden in der ehemaligen Hofhaltung Kaiser Heinrichs II. in einem malerischen Fachwerkflügel der Renaissancezeit gezeigt.



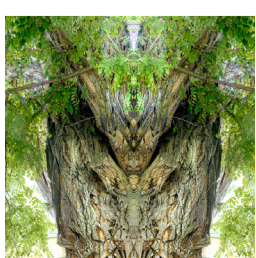
23. 4. – 4. 11. 2012 | Historisches Museum Bamberg
Von der Romantik bis zur Gründerzeit
Bürgerkultur im 19. Jahrhundert in Bamberg

Malerei, Grafik und Kunsthandwerk aus dem Zeitraum von der Romantik bis zur Gründerzeit thematisieren auf einer Fläche von ca. 350 qm das bürgerliche Engagement und der damit verbundene Aufbruch nach der Säkularisationszeit. Porträts zeigen bedeutende Persönlichkeiten aus dem Bamberger Bürgertum. Von überregionaler Bedeutung sind die Objekte zum Wirken des Schmidtschen Porzellanmalerinstituts in Bamberg: wertvolle Service und Einzelstücke nach Vorlagen meisterlicher Malkunst von der Renaissance bis zum 19. Jahrhundert. Möbel, Musikinstrumente, Gefäße, Geräte, Textilien und Schmuck aus der Zeit des Biedermeier runden das Bild ab.



25. 4. – 4. 11. 2012 | Historisches Museum Bamberg
Die Zeit heilt keine Wunden |
Restaurierte Objekte aus der Sammlung des Historischen Vereins Bamberg e.V.

Die seit 1830 bestehenden Sammlungen des Historischen Vereins Bamberg umfassen neben Archivalien, Kunst- und Kulturgut auch viele archäologische Fundstücke. Die Sammlungen werden derzeit mit großem Aufwand restauriert. Mit seiner Ausstellung möchte der Historische Verein die Möglichkeiten und Grundsätze einer Restaurierung von heute zeigen, bei der Erhalt und nicht die Verschönerung der Sammlungsstücke das wichtigste Ziel ist.



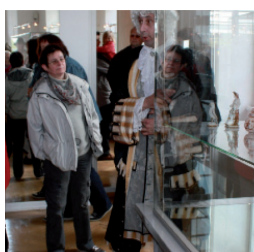
27.4. - 24.6.2012 | Historisches Museum Bamberg
Visiiontrees | Die andere Seite der Bäume

Wie die leise Spiegelung einer verborgenen Welt erscheinen die Visiiontrees von Clarissa van Amseln. Und fotografische Spiegelungen sind es auch, die dem Phänomen zugrunde liegen. Erstaunliche Parallelwelten werden sichtbar, ein Tummelplatz für allerlei bemerkenswerte Gestalten und Wesen, die der Mythen- Märchen- und Sagenwelt entsprungen zu sein scheinen. Und doch ist alles nur Fotografie... Die Ausstellung lädt zum Entdecken ein und fasziniert Erwachsene wie Kinder gleichermaßen.



12.5. - 21.10.2012 | Sammlung Ludwig Bamberg
Augenschmaus | Historische Bestecke aus dem Suermondt-Ludwig-Museum Aachen

Besteck führt jeder zum Mund. Messer und Gabel sind so alltägliche Gebrauchsgegenstände, dass man sich darüber selten Gedanken macht. Wer aber genauer wissen will, seit wann es überhaupt üblich ist, mit Messer und Gabel zu essen oder wie Bestecke früher ausgesehen haben, der muss lange suchen. Nur wenige Museen haben bedeutende Bestecksammlungen, die einen Überblick vermitteln können. Eine herausragende Sammlung besitzt das Aachener Suermondt-Ludwig-Museum. Ihr Schwerpunkt liegt auf der faszinierenden Vielfalt an Materialien, aus denen die Besteckgriffe gemacht sind: Bernstein, Perlmutter, Koralle, Bergkristall, Achat, Porzellan, Fayence und vieles mehr. Die ältesten Teile stammen aus dem späten Mittelalter, die jüngsten aus der Epoche des Historismus in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts.



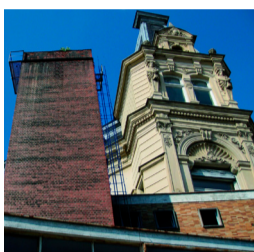
20.5.2012 | In allen drei Häusern ■ ■ ■
Internationaler Museumstag „Welt im Wandel – Museen im Wandel“

Die Museen der Stadt Bamberg greifen das Motto des Internationalen Museumstages „Welt im Wandel - Museen im Wandel“ auf und gewähren anhand besonderer Führungen und Mitmachaktionen außergewöhnliche Einblicke in die musealen Sammlungen und die historischen Museumsgebäude.



15.7.- 4.11.2012 | Historisches Museum Bamberg
Big Bam Boom | Ein Ausstellungsprojekt der Museen der Stadt Bamberg mit der Offenen Behindertenarbeit der Lebenshilfe Bamberg und akku e.V.

Big Bam Boom, ein besonderes Projekt der Museen der Stadt Bamberg mit der Offenen Behindertenarbeit der Lebenshilfe Bamberg und akku e.V., lädt zur Entdeckung und Erforschung eines fantasiereichen Kunst-Universums ein – der Outsider Art. Ein Kunstgenre, das zurzeit einen bemerkenswerten Boom erlebt. Die Ausstellung greift dabei den Gedanken des Urknalls (engl. big bang) auf, der eine Singularität beschreibt, aus der heraus sich das Universum ständig erweitert und in seiner Vielfalt ausbreitet.



18.8.-7.10.2012 | Stadtgalerie Bamberg – Villa Dessauer
Verzweigt | Jahresausstellung des Berufsverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler Oberfranken e.V. (BBK)

Auch der Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler von Oberfranken gibt seiner Jahresausstellung im Landesgartenschau-Jahr einen „pflanzlichen“ Titel. Verzweigt. Spontan werden Astwerk und Flussläufe, also Naturthemen assoziiert. Genauso verzweigen sich aber familiäre Beziehungen, Autobahnen und Nervenstränge. Ganz pragmatisch bezieht sich der Titel auch auf die räumliche Situation der Ausstellung. Sie findet diesmal an zwei Orten, in der Stadtgalerie Bamberg - Villa Dessauer und im Kesselhaus/Bamberg statt. Freuen Sie sich auf die Vielfalt der Interpretationen der Künstler des Berufsverbandes zu diesem Thema.



1.12.2012 - 6.1.2013 | Historisches Museum Bamberg
Zur Krippe her kommt | Der Krippenschnitzer Max Huscher

Die Weihnachtsausstellung im Historischen Museum Bamberg widmet sich erstmals dem Leben und Werk eines Bamberger Krippenkünstlers: dem des gelernten Konditormeisters und leidenschaftlichen Krippenschnitzers Max Huscher (1905–1983). Sein umfangreiches Oeuvre zeigt nicht nur das gesamte Themenspektrum vom Leben und Leiden Christi. Die in Mimik und Gestik ungewöhnlich ausdrucksstarken Krippenfiguren sind auch ein Genuss für den Betrachter. Daneben werden in der Sonderausstellung auch Huschers Leben, seine Arbeitsweise und die Entwicklung seines Werks beleuchtet.



1.12.2012 - 6.1.2013 | Sammlung Ludwig Bamberg
Eine Reise ins Heilige Land | Die barocke Großkrippe der Sammlung Ludwig

Generationen haben daran gearbeitet, die Weihnachtsgeschichte in wundervoller Form anschaulich zu machen. Die barocke Großkrippe wird vor dem Hintergrund einer wechselnden Illumination gezeigt, welche die dargestellten Geschichten in einen lebendigen Tag-Nacht-Rhythmus einbindet. Sie erzählt in barocker Pracht und mit über 450 reich gewandeten Figuren die Stationen der Weihnachtsgeschichte. Die Hauptakteure wie die Heilige Familie oder die Heiligen Drei Könige sind - wie es im Barock üblich war - am aufwendigsten und kostbarsten gekleidet.

Adressen und Informationen

MUSEEN DER STADT BAMBERG

Altes Rathaus | Obere Brücke 1 | 96047 Bamberg | Tel. 0951.87 1142 | Fax 0951.87 1464 | www.museum.bamberg.de | museum@stadt.bamberg.de
 Direktorin Dr. Regina Hanemann



MUSEEN DER STADT BAMBERG
Historisches Museum Bamberg

Domplatz 7 | 96049 Bamberg | Tel. 0951.5190746 (Kasse)
Öffnungszeiten Di - So 9 - 17 Uhr | von November bis April nur während Sonderausstellungen geöffnet
Eintritt Erwachsene 5 € | ermäßigt 4,50 € | Schüler 1,00 € | Studierende 3,00 € | Familien 12,00 €



MUSEEN DER STADT BAMBERG
Sammlung Ludwig Bamberg

Altes Rathaus | Obere Brücke 1 | 96047 Bamberg | Tel. 0951.87 1871 (Kasse)
Öffnungszeiten Di - So 9.30 - 16.30 | ganzjährig geöffnet
Eintritt Erwachsene 3,50 € | ermäßigt 2,50 € | Schüler 1,00 € | Familien 8,50 €



MUSEEN DER STADT BAMBERG
Stadtgalerie Bamberg – Villa Dessauer

Hainstr. 4a | 96047 Bamberg | Tel. 0951.87 1861 (Kasse)
Öffnungszeiten Di - Do 10 - 16 Uhr | Fr - So 12 - 18 Uhr | nur während Sonderausstellungen geöffnet
Eintritt Erwachsene 3,50 € | ermäßigt 2,50 € | Schüler 1,00 € | Familien 8,50 €
Wichtig! Bei einzelnen Sonderausstellungen abweichende Preise



Ermäßigten Eintritt haben in allen drei Häusern Studierende | Senioren über 65 Jahren | Schwerbehinderte ab 50 % (mit Eintrag „B“ Begleitperson frei) | Gruppenteilnehmer ab 15 Personen
 Kostenlosen Eintritt haben Kinder unter sechs Jahren | Inhaber der ICOM-Card | Inhaber der BambergCard | Mitglieder des Deutschen Museumsbundes | Journalisten | zusätzlich im Historischen Museum Bamberg: Mitglieder des Historischen Vereins Bamberg e.V. | in der Stadtgalerie Bamberg – Villa Dessauer: Mitglieder des Kunstvereins Bamberg e.V. bei eigenen Ausstellungen | Mitglieder des Berufsverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler Oberfranken e.V. (BBK) bei eigenen Ausstellungen

Museumspädagogische Angebote Siehe www.museum.bamberg.de

Führungen sind für alle drei Häuser buchbar über Tel. 0951.87 1142 (Verwaltung) oder per E-Mail: museum@stadt.bamberg.de